

**KIRCHGEMEINDE  
MÜNCHENBUCHSEE-MOOSSEEDORF**



Präsident Kirchgemeinderat: Matthias Hügli, 031 869 48 42, matthias.huegeli@kige.ch  
 Redaktion und Sekretariat Moosseedorf: Monika Schaniel, 031 859 79 35, monika.schaniel@kige.ch  
 Sekretariat Münchenbuchsee: Cornelia Lehmann, 031 869 59 60, cornelia.lehmann@kige.ch

# Konfirmationen 2021

## Unsere Angebote im Mai

Wir halten uns an die angeordneten Coronamassnahmen und demzufolge unserem Schutzkonzept. Bitte informieren Sie sich über die Durchführung unserer Gottesdienste, Veranstaltungen und Aktivitäten im Kirchenzettel des Anzeigers Fraubrunnen, unseren Webseiten kige.ch und jugendpfarramt.ch oder bei den jeweiligen unten aufgeführten Verantwortlichen.

### GOTTESDIENSTE

#### Münchenbuchsee

**Begrüssungs-Gottesdienst KUW 1**  
**Sonntag, 02.05.2021, 10:00 Uhr**  
**Kirche Münchenbuchsee**  
 Pfr. Martin Stüdeli,  
 Evelyne Reichen, Katechetin und Team  
 Chrigu Gerber, Orgel

**Andacht im Domicil**  
**Donnerstag, 06.05.2021, 10:00 Uhr**  
**Domicil Weiermatt Münchenbuchsee**  
 Pfrn. Barbara Ruchti  
 Chrigu Gerber, musikalische Begleitung

**Konfirmation**  
**Sonntag, 09.05.2021, 10:00 Uhr**  
**Kirche Münchenbuchsee**  
 Iris Meyer, Katechetin  
 Imre Gajdos, Orgel

**Gottesdienst zu Auffahrt**  
**Donnerstag, 13.05.2021, 10:00 Uhr**  
**Kirche Münchenbuchsee**  
 Pfrn. Barbara Ruchti  
 Imre Gajdos, Orgel

**Abschieds-Gottesdienst**  
**Sonntag, 16.05.2021, 10:00 Uhr**  
**Kirche Münchenbuchsee**  
 Pfr. Christian Hofer  
 Pfrn. Barbara Ruchti  
 Imre Gajdos, Orgel

**Gottesdienst zu Pfingsten**  
**Sonntag, 23.05.2021, 10:00 Uhr**  
**Kirche Münchenbuchsee**  
 Pfr. Simon Jenny  
 Imre Gajdos, Orgel

**Fyre mit de Chlyne**  
**Samstag, 29.05.2021, 10:00 Uhr**  
**Kirche Münchenbuchsee**  
 Pfr. Christian Hofer, Gaby von Schroeder,  
 Christine Eckstein  
 Christine Ryser, Orgel

**Oekumenischer Abschiedsgottesdienst von Felix Weder**  
**Sonntag, 30.05.2021, 10:00 Uhr**  
**Kirche Münchenbuchsee**  
 Felix Weder, kath. Seelsorger  
 Pfr. Martin Stüdeli  
 Linda Rickli, Orgel  
 Kirchenchor

#### Moosseedorf

**Gottesdienst KUW 4**  
**Sonntag, 09.05.2021, 10:00 Uhr**  
**Kirchgemeindehaus Moosseedorf**  
 Evelyne Reichen, Katechetin  
 Chrigu Gerber, musikalische Begleitung

**Konfirmation**  
**Donnerstag, 13.05.2021, 09:30/11:30 Uhr**  
**Kirchgemeindehaus Moosseedorf**  
 Pfrn. Kathrin Brodbeck  
 Chrigu Gerber, musikalische Begleitung

**Gottesdienst zu Pfingsten**  
**Sonntag, 23.05.2021, 10:00 Uhr**  
**Kirchgemeindehaus Moosseedorf**  
 Pfrn. Kathrin Brodbeck  
 Terry Loosli und Chrigu Gerber, Klavier

### VERANSTALTUNGEN

#### Moosseedorf

**Auffahrtswanderung «Kirche unterWegs»**  
**Donnerstag, 13.05.2021**  
**Besammlung Bahnhofplatz Moosseedorf**  
 Mägenwil - Kloster Gnadenenthal  
*Bei Durchführung finden Sie genaue Informationen zu gegebener Zeit in den Schaukästen.*

**Lange Nacht der Kirchen**  
**Freitag, 28.05.2021, ab 17:00 Uhr**  
**Kirchgemeindehaus Moosseedorf**  
 Pfrn. Franziska Bracher  
 Pfrn. Barbara Ruchti  
 Moosicals mit Silvia-Kristina Hadorn



## Pfingstgottesdienste

**Sonntag, 23. Mai 2021, 10:00 Uhr**

**Kirche Münchenbuchsee und Kirchgemeindehaus Moosseedorf**



**Sonntag, 9. Mai 2021, 10:00 Uhr, Kirche Münchenbuchsee**

*Iris Meyer, Katechetin: Diethelm Anais, Fankhauser Paula, Gerber Livia, Grunder Giulia, Jenni Elin, Rubi Roshni, Sulzer Jan, Utz Celine, Wüthrich Joel (in alphabetischer Reihenfolge)*



**Donnerstag (Auffahrt), 13. Mai 2021**  
**09:30 und 11:30 Uhr**  
**Kirchgemeindehaus Moosseedorf**

*Kathrin Brodbeck, Pfarrerin: Berchtold Niklas, Dürig Sophie, Kolden Siri, Künsch Michael, Meier Sarina, Rätz Lea, Schorer Tara, Siegenthaler Loris, Sinzig Céline, Tschumi Silvano (in alphabetischer Reihenfolge)*

## Herzliche Einladung zum Abschiedsgottesdienst

von Pfarrerin Barbara Ruchti und Pfarrer Christian Hofer am

**Sonntag, 16. Mai 2021, 10:00 Uhr**  
**Kirche Münchenbuchsee**

Die Feier findet gemäss den aktuellen Schutzmassnahmen statt.

Anmeldungen für garantierte Teilnahme per Mail oder Telefon direkt an Barbara Ruchti oder Christian Hofer:

barbara.ruchti@kige.ch, 031 869 35 13  
 christian.hofer@kige.ch, 031 862 05 74

**28.05.21 LANGE NACHT DER KIRCHEN**  
 WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

## Lange Nacht der Kirchen

vo Schutz, Schirm u Schärme

**Freitag, 28. Mai 2021**  
**Kirchgemeindehaus Moosseedorf**

- 17:00 Uhr Geschichte für Kinder
- 19:00 Uhr Die schönsten Schirme und Schirmgeschichten mit Rita Brodmann
- 20:00 Uhr Andacht zu Schutz, Schirm u Schärme
- 21:00 Uhr Kurzkonzert «Moosicals»
- 22:00 Uhr Politisches Nachtgebet

Dazu: Kulinarische Überraschung

*Mit Vorfreude dabei sind Franziska Bracher, Silvia-Kristina Hadorn, Barbara Ruchti, Maria Voigt, Jacqueline Willi*





## PERSONELLES

## Pfarrteam: Personell bewegte Zeiten

Christian Hofer und Barbara Ruchti verlassen unsere Kirchgemeinde per Ende Juni wieder. Sie sind bei uns nicht richtig heimisch geworden. Zudem übernimmt Martin Stüdeli ab September eine neue Stelle in der Kirchgemeinde Paulus in Bern. Nach zwölf Jahren Kinder-, Jugend- und Familienarbeit hat er nun neue Herausforderungen gefunden. Wenn es der Gemeindegemeinde dient, wird er bis im Sommer 2022 jedoch gewisse Aufgaben bei uns weiterführen.

Viel Bewegung im Pfarrteam also – nachdem es bereits 2018 und 2019 einen Wechsel gab. Und dann die Krankheit eines weiteren Teammitglieds dazu kam. Wechsel sind normal. Viele Wechsel aber werfen Fragen auf. Was ist geschehen? Wo liegen die Gründe? Wie geht es weiter?

Die Corona-Pandemie hat den beiden neuen Pfarrteammitgliedern den Einstieg sehr schwer gemacht. Die meisten informellen Kontaktmöglichkeiten fielen weg. Was vorher selbstverständlich und ungeschrieben funktioniert hat, tat es unter den neuen Umständen plötzlich nicht mehr. Es war sehr schwierig anzukommen, und eine fast unmögliche Aufgabe, so ein Team zu werden.

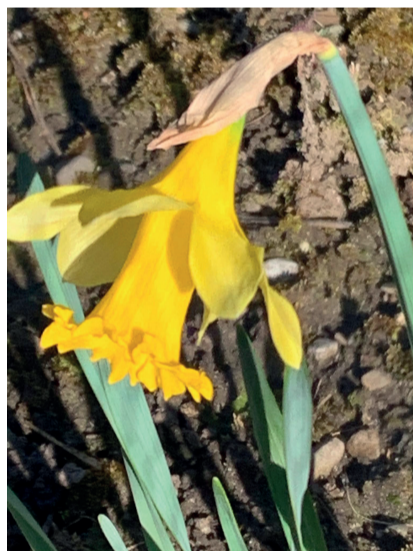
Der Kirchgemeinderat versuchte mit einer Umfrage bei den Pfarrteammitgliedern herauszufinden, wo der Schuh drückt. Einige Druckstellen möchte er ausbessern. So

will er beispielsweise festlegen, wie die Einführung neuer Mitglieder konkret geschehen soll. Ein anderes Beispiel: Bereits in den Jahreszielen für 2021 hat er sich die Aufgabe gegeben, ein Kommunikationskonzept an die Hand zu nehmen. Dabei wird er darauf achten, wie die Kommunikation gegen aussen und gegen innen geschehen soll.

An seiner verlängerten Sitzung vom 29. März hat sich der Kirchgemeinderat zusammen mit den Pfarrpersonen und weiteren Mitarbeitenden mit der Frage des «wie weiter» befasst. Die Personalkommission wird die Ergebnisse des Austausches sichten. Zudem setzte der Kirchgemeinderat eine Pfarrwahlkommission ein. Sie wird zeitnah ihre Aufgabe anpacken - damit bald wieder neue Mitarbeitende in unserer spannenden, lebendigen Kirchgemeinde mitwirken, seelsorglich tätig sein und Gemeinde bauen können. Bis es soweit ist, hofft der Kirchgemeinderat auf Verständnis und Geduld – auch mit neuen VertreterInnen, die wir brauchen werden, bis wir wissen, wer mit uns länger unterwegs sein will. Danke für Ihre Unterstützung.

Übrigens: Falls Sie bei Gelegenheit wieder einmal etwas zur weiteren Entwicklung erfahren wollen, gehen Sie doch auf Ursula Hohn oder Matthias Hügli zu.

DER KIRCHGEMEINDERAT



## Osterläuten im Hasenstall

Liebe Menschen – jung und älter

In diesem Jahr blühte plötzlich eine Osterglocke im Hasengehege im Pfarrgarten. Kein Mensch weiss, woher sie kommt. Niemand von uns hat eine Zwiebel dort in die Erde gelegt. Sie leuchtet und schüttelt im Wind die gelben Glocken hin und her. Sie erzählt mir von Auferstehung und Neuwerten. Aber vor Ostern ist jedes Jahr Karfreitag. Es ist das Ende, das den Anfang möglich macht. Das höre ich, wenn die Osterglocke im Gehege läutet, denn mit dem Tod des letzten der drei «Pfarrhasen» oder «KUW-Hasen» geht auch eine fast 6-jährige Gemeinschaftsgeschichte zu Ende.

365 Tage Jahr für Jahr haben die «Hasenmädchen» und ihre «Hasenmütter» Stern, Caramella und Wuschelmond versorgt und es ver-

ging kein Tag, ohne dass die drei Hasen Besuch von Kindern mit und ohne Eltern und Grosseltern bekommen haben. Wir waren traurig, als wir Ende März Caramella einschläfern lassen mussten (Stern und Wuschelmond sind 2019 gestorben). Aber die Liebe zu Menschen und Tieren zeigt sich immer im Halten und im Loslassen. Tja – und dann war da plötzlich diese Osterglocke – könnt Ihr euch vorstellen, wie sie der Seele Freude bringt und uns erzählt, dass das Leben stärker ist als der Tod?

Von Herzen grüsst euch im Namen von allen Hasenmädchen und Hasenmüttern.

CLAUDIA BUHLMANN, PFARRERIN

## KIRCHENCHOR

## RG Nr. 650

Mit 50 Jahren verliess Niklaus von Flüe mit dem Einverständnis seiner Frau seine Familie, um Einsiedler zu werden. Das war 1467. Sein ältester Sohn war zwanzigjährig und konnte somit das Heimwesen übernehmen. Während beinahe 20 Jahren lebte Bruder Klaus in der Ranftschlucht, nahe seinem früheren Anwesen, und verbrachte die Zeit in Meditation und Gebet. Dabei wurde er häufig auch von Visionen heimgesucht. Bekanntheit erlangte er jedoch als geistlicher Berater nicht nur für die Landbevölkerung, sondern auch als Ratgeber für Staatsoberhäupter und Politiker.

Sein früheres Leben als Offizier, Ratsherr und Richter dürfte sich dabei als hilfreich erwiesen haben. Für die Eidgenossenschaft im Besonderen von grosser Bedeutung war seine Botschaft an die zerstrittenen Orte bei der Tagsatzung zu Stans von 1481, die zur Versöhnung zwischen Stadt- und Landorten, zur Erneuerung des Bundesschlusses und zur Aufnahme von Freiburg und Solothurn in den Bund führte.

Nach seinem Tod 1487 wurde sein Grab in der Pfarrkirche Sachseln bald zu einem der wichtigsten Pilgerorte der Schweiz. Im 17. Jahrhundert erlaubten mehrere Päpste, dass er als Seliger verehrt werden dürfe, und 1947 erfolgte die Heiligsprechung durch Papst Pius XII. Seither gilt Bruder Klaus als Schutz-

patron des Kantons Obwalden und der Schweiz.

Das Gebet, das Bruder Klaus jeden Tag betete, ist bis heute bekannt geblieben. Eine Vertonung steht in unserem Kirchengesangbuch unter der Nummer 650. Die eingängige Melodie stammt von Joseph Gallus Scheel (1879-1946). Angesichts der grossen Bekanntheit des Gebets könnte man sich aber durchaus eine modernere Fassung vorstellen.

Es ist unserem Chorleiter Dominik Nanzer zu verdanken, dass es eine solche gibt. Seine Komposition, entstanden im November 2020, deutet den Text einfühlsam, ist anspruchsvoll, aber überfordert den Chor nicht. Wenn möglich, werden wir sie am Bettag aufführen.

MARKUS GERBER

Mein Herr und mein Gott  
Nimm alles von mir  
Was mich hindert zu dir

Mein Herr und mein Gott  
Gib alles mir,  
was mich führt zu dir

Mein Herr und mein Gott  
Nimm mich mir  
Und gib mich ganz zu eigen dir.

Sporadisch werden wir mit verschiedenen Personen aus unserer Kirchgemeinde ein Interview machen. Wir freuen uns, das erste Interview publizieren zu dürfen.

## Interview mit Jacqueline Willi

Welche Arbeiten erledigst Du in unserer Kirchgemeinde?  
Ich bin als Sigristin und Hauswartin angestellt.

Was macht Dir in Deiner Aufgabe in unserer Kirchgemeinde am meisten Spass?

Ich arbeite gerne als Sigristin in den Gottesdiensten und Kasualien. Auch bereite ich gerne alles für Veranstaltungen vor. Die Reinigungsarbeiten sind mir nie zuwider. Ich habe sehr gerne Kontakt mit Menschen. Es ist schön, verschiedenen Altersgruppen und Kulturen zu begegnen.

Wenn Du eine Sache auf der Welt verändern dürftest, was wäre das?  
Ich möchte nichts ändern, denn ich bin zufrieden, so wie es ist.

Auf welche Frage hattest Du in letzter Zeit keine Antwort?

Auf das Coronavirus, welches meine Arbeiten als Sigristin und Hauswartin etwas verändert hat.

Auf was möchtest Du in Deinem Leben nicht verzichten?

Auf meine Familie und meinen Kleintierzoo zu Hause, mit meinen Hühnern, Gänsen, Enten, Wachteln und Kunekune (Schweinerasse).

Was hast Du für ein Hobby?

Als tierliebende Frau habe ich mich entschieden, für die Blindenschule Liestal einen Hund aufzunehmen, welchem ich in den ersten Monaten ein soziales Umfeld biete und mit ihm alltägliche Situationen zu meistern lerne. Auch darf Toby mich nach Möglichkeit bei der Arbeit begleiten. Mit 18 Monaten wird er

dann in Liestal professionell als Blindenhund ausgebildet.

Wenn Du Dir ein Land aussuchen könntest: In welchem würdest Du gerne leben?  
Für mich kommt nur die Schweiz in Frage.

Welches Buch liest du gerade?  
Ich lese das Buch «Der Elefant, der das Glück vergass» von Ajahn Brahm.

Wie oft schaust Du täglich auf Dein Natel?  
Bei der Arbeit mehr, privat weniger.

Was freut Dich, wenn du an unsere Kirchgemeinde denkst?  
Mich freut das schöne Arbeitsverhältnis mit allen.

Was wünschst Du Dir für unsere Kirchgemeinde?  
Ich wünsche mir mehr Gottesdienstbesucher\*innen.



## MONATSLIED MAI UND JUNI

RG 819

## «Lass die Wurzel unsers Handelns Liebe sein»

Gleich ein dreifaches Jubiläum feiert unser aktuelles Monatslied: 100 Jahre für den Text, 75 für eine erste Bearbeitung und 50 für die Melodie!

1921 formuliert Peter Kaestner das schöne Motto in einer Liedstrophe, die in den Refrain mündet «Gott, lass alles hier auf Erden Liebe werden». Er hatte sich in der Zwischenkriegszeit sehr für die Verbesserung der Volksbildung in Deutschland eingesetzt bis alle seine Bemühungen mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten erstickt wurden und die Hoffnung auf das Liebesreich weiter entfernt schien denn je.

1946, gleich nach dem Krieg erweitert Johannes Teissing den Text auf 7 Strophen, die das Wirken der Liebe vielfältig beschreiben, sich aber in ihrer altertümlichen Sprache nicht durchgesetzt haben.

1971 ersetzt Volker Ochs die strenge Melodie aus den 20er Jahren mit einer Neukomposition, die freier fliesst und den Sprachrhythmus genauer nachzeichnet. Das Lied hat durch Dieter Trautwein inzwischen auch wieder eine zweite Strophe erhalten, die aber nur in einer einzigen Zeile abweicht, so dass der Urtext im Wesentlichen unangetastet bleibt. CHRIGU GERBER

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN MÄRZ

## Münchenbuchsee

## Bestattungen

Baumgartner Gertrud, geb. 1922  
Bircher Johanna, geb. 1932  
Hofmann Ruth, geb. 1932  
König Ernst, geb. 1959  
Tanner Ernst, geb. 1936

## Moosseedorf

## Bestattungen

Glauser Wolfgang, geb. 1940  
Leu Hans, geb. 1939  
Zürcher Agnes, geb. 1951

## Taufen

Bannholzer Damian

## KOLLEKTEN MÄRZ

## Münchenbuchsee

## von Gottesdiensten

Weltgebetstag	Fr. 1'008.00
Kant. Kollekte BfA/ Fastenopfer	Fr. 523.10
Schweizer Kirchen im Ausland	Fr. 471.00
Familienhilfe Bern	Fr. 420.40
HEKS, Soforthilfe Corona-Pandemie	Fr. 325.40

## von Bestattungen

Schweiz. Diabetes-Stiftung	Fr. 535.60
Krebsliga	Fr. 119.00
Sonderschulheim Mätteli	Fr. 150.00
Tierheim Oberbottigen	Fr. 103.15

## Moosseedorf

## von Gottesdiensten

Weltgebetstag	Fr. 767.00
Blaues Kreuz	Fr. 110.40
Kant. Kollekte BfA/ Fastenopfer	Fr. 272.50